

seine Kunden und auch an sogenannte Wiederverkäufer. Hat er vom Ramschverleger bezogen, so wird seine eigene Berechtigung von derjenigen des Ramschverlegers abhängen.

Bestellung: »direkt + Bd. franco«.

Die Ansprüche mancher Sortimenten wachsen mit jedem Tage! Bei der jetzigen D.-M.-Abrechnung verweigert die Firma N. in M. die Zahlung des Portos für eine Kreuzbandsendung, die sie durch Bücherzettel mit Vermerk direkt + Bd. franco verlangt hatte.

Alle Drohungen helfen nichts, die Firma beruft sich darauf, sie hätte franko verlangt, also brauche sie nicht das Porto zu zahlen. Bekanntlich kann man nun aber Kreuzbänder nicht unfrankiert senden, wie soll man also dem Wunsche um direkte Lieferung nachkommen? Man kann es keinem Verleger verargen, wenn er besondere Bestimmungen über den Verkehr mit dem Sortimenten aufstellt. Solche Maßregeln passen natürlich auch vielen wieder nicht! Es wäre mir lieb, die Ansichten anderer Kollegen über diesen Fall hören zu können.

D.

M. Sch.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27547] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage meine seit 1855 bestehende **Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung** meinem Sohn mit Aktiven und Passiven übergeben habe. Mein Sohn ist bereits seit nunmehr 11 Jahren im Geschäft thätig und hat es seit Jahr und Tag fast ganz selbständig geleitet. Er übernimmt, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden und die Bezüge des neuen Jahres, die nach alter Gewohnheit pünktlich zur Messe verrechnet werden sollen.

Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel fühle ich mich verpflichtet, für das mir allseitig bewiesene langjährige Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen, und bitte Sie, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Berlin, 13. Juni 1896. **W. Weber.**

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung meines Vaters beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage das nunmehr seit 41 Jahren bestehende Geschäft meines Vaters übernommen habe. Meine langjährige Thätigkeit in meines Vaters Geschäft, zuletzt in leitender Stellung, wird den Herren Kollegen eine Bürgschaft dafür sein, daß die Firma ihrem Rufe getreu in alter Solidität und Wissenschaftlichkeit unverändert fortgeführt werden soll, und bitte ich daher, das meinem Vater so reichlich bewiesene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig wird nach wie vor in den bewährten Händen der Firma **L. A. Kittler** verbleiben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 13. Juni 1896.

Adolf Weber

in Firma: **W. Weber.**

Verkaufsanträge.

[27572] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine umfangreiche, auf solidester Grundlage geführte **Verlagsbuchhandlung** einheitlich **wissenschaftlicher Richtung** in angenehmer Stadt Süddeutschlands; der Verlag ist jedoch nicht an den Ort gebunden. **Große Vorräte** sind vorhanden, so daß der Käufer nicht sofort zu neuen Auflagen schreiten muß. **Kaufpreis** ca. 250 000 *M.*

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[27604] Die Auflagen-Reste

folgender elegant ausgestatteter Verlagswerke beabsichtige ich en bloc gegen Barzahlung zu verkaufen:

Dr. **M. Schmitz**, Carmen Sylva und ihre Werke. 1889. 1 *M* 60 *h* ord.

Vorrat 650 Exempl.

— Kaiser Wilhelm I. und sein schriftstellerisches Eingreifen bei entscheidenden Fragen und Abschnitten seiner Zeit. 1892. 1 *M* 50 *h* ord.

Vorrat 975 Exempl.

— die Werke Oscars II., Königs von Schweden und Norwegen. 1890. 1 *M* 50 *h* ord.

Vorrat 360 Exemplare.

— Ernst II., Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha. 1891. 2. Aufl. 1 *M* 25 *h* ord.

Vorrat 890 Exemplare.

Ich bitte um gef. Angebote.

Neuwied. **Louis Neuser's Verlag.**

[25658] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine noch sehr steigerungsfähige **Sortimentsbuchhandlung** in großer und angenehmer Stadt des Rheinlands. **Umsatz** ca. 25 000 *M.* **Reale Werte** 15 800 *M.* **Stuttgart, Königsstr. 38.**

Hermann Wildt.

[25542] Die von mir im Jahre 1893 begründete Filiale in der Nachbarstadt Biersen ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Der Umsatz beträgt 10—12 000 *M.* jährlich. Kaufpreis 8000 *M.* bei 6000 *M.* Anzahlung. Nettowert des festen Lagers 4800 *M.*

Angebote direkt erbeten.

W.-Gladbach.

Gustav Doster

in Fa.: **Rob Doster.**

Verkauf eines Kunst-Sortiments-Lagers.

[25771] Für einen Buch- oder Kunsthändler bietet sich die Gelegenheit, ein reichhaltiges und wertvolles Lager von Oelgemälden, Aquarellen, Kupferstichen, Photographieen, Photogravüren zc. preiswürdig zu erwerben.

Angebote unter M. N. 25771 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[26573] Vorgerückten Alters wegen ist mein gut eingeführter kaufmännischer Verlag käuflich oder gemeinschaftlich zu übernehmen. Mit dem 1. Oktober ist auch ein neu eingerichtetes großes Ladenlokal getrennt oder ganz nebst Wohnung von mir zu mieten.

Duisburg a/Rhein.

W. Schulzen's Verlag.

[27617] Berliner Buch- u. Lese-Institut, angesehenes Firma, wegen Uebernahme eines Fabrikgesch. zum Inventurwert (ca. 7000 *M.*) zu verkaufen.

Angebote unter # 27617 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[26891] In einer Vorstadt Hamburgs ist ein kleines Sortiment mit allen Nebenzweigen für sofort oder zum Herbst gegen bare Zahlung zu verkaufen. Näheres durch die **Herold'sche Buchh.** in Hamburg, Speersort 15.

Neuerst gangbarer, lukrativer Verlag

[22218] mit ansehnlichen Vorräten wegen andauernder Krankheit des Besitzers durch mich zu verkaufen. Preis 28 000 *M.* Anzahlung nach Uebereinkunft. Angebote unter 121 erbeten an **Julius Bloem** in Dresden.

[26416] **Tüchtigem Buchhändler** ist Gelegenheit geboten, eine alte, hochrentable **Kunsthandlung** in größ. angenehmer Stadt Westf. billig zu erwerben. Nur ernstl. Käufer erhalten Auskunft u. 180 durch **Julius Bloem, Dresden 14.**

[27522] Fachzeitschrift

im fünften Jahrgang, gut eingeführt, ist anderer Unternehmungen wegen sehr preiswert zu verkaufen.

Anfragen erbeten unter A. K. Z. # 27522 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[27323] In Berlin wird e. gutgeh. Sortiment m. Nebenbranchen (Leihbibl. u. Journalzirkel), d. mind. e. nachweisb. Reingew. v. 5000 *M.* pro Jahr abwirft, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter S. B. 27323 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[27615] Berlin. — Suche ein Antiquariat ev. mit kleinem wissenschaftlichen Sortiment oder Verlag zu kaufen. Kapital circa 20 000 *M.* Strengste Diskretion zugesichert. Angebote ev. auch vorerst anonym unter T. R. 55 Berlin Postamt 8 erbeten.

[1295] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[27546] Zu einem rentablen Verlagsunternehmen, das von den höchsten Autoritäten aufs allergünstigste beurteilt wird und sicher einen hohen Gewinn abwirft, wird ein stiller oder thätiger Teilhaber mit 10 bis 20 Mille gesucht.

Angebote unter M. H. befördert die **Rein'sche Buchh.** in Leipzig.